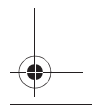
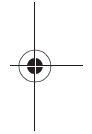




## PhoneKit

- (D)** *Bedienungsanleitung, Seite 2*
- (CZ)** *Návod k použití, Strana 7*
- (DK)** *Bedjeningsvejledning, Side 12*
- (E)** *Instrucciones de manejo, Página 17*
- (F)** *Mode d'emploi, Page 22*
- (GB)** *Operating instructions, Page 27*
- (I)** *Istruzioni per l'uso, Pagina 32*
- (NL)** *Gebruiksaanwijzing, Pagina 37*
- (P)** *Manual de instruções, Página 42*
- (PL)** *Instrukcja obsługi, Strona 47*
- (RUS)** *Руководство по эксплуатации, стр. 52*
- (S)** *Bruksanvisning, Sida 57*
- (TR)** *Kullanım kılavuzu, Sayfa 62*



## **D** Bedienungsanleitung

### Inhalt

1	Einleitung	2
1.1	Verwendete Symbolik	2
2	Montage	2
3	Bedienung	5
3.1	Einschalten	5
3.2	Profile	5
3.3	Kopplung	5
3.4	Tastenfunktionen	6
3.5	Hinweise zur Bedienung	6

### 1 Einleitung

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen die Handhabung der Freisprecheinrichtung erleichtern und erklären. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie die Bedienungsanleitung für spätere Fragen im Fahrzeug auf. Geben Sie diese Bedienungsanleitung beim Verkauf des Fahrzeugs an den neuen Fahrzeugeigentümer weiter.

#### **! ACHTUNG!**

- Lassen Sie niemals ein Mobiltelefon auf einem Sitz, auf der Instrumententafel oder an einem anderen Ort liegen, von dem es bei einem plötzlichen Bremsmanöver, einem Unfall oder einem Aufprall weggeschleudert werden kann. Dadurch können Fahrzeuginsassen verletzt werden.
- Widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit vorrangig dem Verkehrsgeschehen! Bedienen Sie die Freisprecheinrichtung nur, wenn die Verkehrssituation dies zulässt.
- In Gebieten mit keiner oder mangelhafter Mobilfunknetzversorgung und unter Umständen auch in Tunneln, Garagen und Unterführungen kann kein Telefongespräch aufgebaut werden.
- Wählen Sie die Lautstärke so, dass akustische Signale von außen, z. B. das Signalhorn von Polizei und Feuerwehr, jederzeit gut hörbar sind.

#### 1.1 Verwendete Symbolik

Die folgenden Symbole erleichtern Ihnen das Lesen der Bedienungsanleitung:

#### **! ACHTUNG!**

- Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.



#### **Hinweis**

Texte mit diesem Symbol enthalten weitere Hinweise und Informationen.

### 2 Montage

#### Lieferumfang:

- |                    |                            |
|--------------------|----------------------------|
| ◆ 1 x Bedienteil   | ◆ 2 x Mikrofonhalterung    |
| ◆ 1 x Interfacebox | ◆ 1 x Befestigungsmaterial |
| ◆ 1 x Mikrofon     | ◆ 1 x Bedienungsanleitung  |

#### Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten, bitte gesondert bestellen):

- ◆ 5Z0 051 434 Leitungssatz Stromanschluss DIN-ISO (ohne CAN-Bus)
- ◆ 5Z0 051 434 A Leitungssatz Stromanschluss Quadlock VW (mit CAN-Bus)
- ◆ 5Z0 051 434 B Leitungssatz VDA Adapterkabel für 18 pol-VDA-Anschluss
- ◆ 5Z0 051 434 C Leitungssatz Telefonsignal DIN-ISO (ohne CAN-Bus)
- ◆ 5Z0 051 434 D Leitungssatz Telefonsignal Quadlock (mit CAN-Bus)
- ◆ 5Z0 051 434 E Leitungssatz Anschlusskabel mit ISO Stecker AC 5120 inklusive Umschaltbox
- ◆ 5G0 051 434 Leitungssatz Telefonsignal (nur Composition Touch/Colour)
- ◆ 5G0 051 434 A Leitungssatz Stromanschluss (nur Composition Touch/Colour)

**Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel:**

- ◆ Kreuzschlitzschraubendreher
- ◆ Demontagekeil 3409
- ◆ Innen-Torx (Satz)
- ◆ Leitungsstrang-Reparatur-Set -VAS 1978-

**Arbeitsablauf:****i Hinweis**

- ◆ *Der Einbau des PhoneKit sollte von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden. Zur Montage werden spezielle Werkzeuge, sowie ergänzende, fahrzeugspezifische Literatur benötigt. Unsachgemäßer Einbau kann zu Schäden am Fahrzeug oder dem PhoneKit führen.*
- ◆ *Die Montage des Mikrofons und des Bedienteils ist variabel. Das Mikrofon kann mit Halteklammer oder Klebesockel montiert werden. Vor Arbeitsbeginn sind die Einbauorte des Mikrofons und des Bedienteils unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten im Fahrzeug (⇒ 2.1 Einbauorte) und der Leitungslängen festzulegen. Dabei sind die Wünsche des Fahrzeughalters, im Rahmen der technischen Möglichkeiten, zu berücksichtigen.*
- ◆ *Die Leitungen müssen so verlegt und befestigt werden, dass sie im Betrieb des Fahrzeugs nicht klappern, nicht mit drehenden oder anderen beweglichen Teilen des Fahrzeugs in Berührung kommen können und das Scheuern an scharfkantigen Blech- oder Kunststoffteilen ausgeschlossen wird.*
- ◆ *Informationen zum Aus- und Einbau von Fahrzeugteilen, die zur Montage der Freisprecheinrichtung ausgebaut werden müssen, sind dem Reparaturleitfaden des jeweiligen Fahrzeugs zu entnehmen ⇒ ELSA.*
- ◆ *Technische Änderungen vorbehalten.*

**2.1 Einbauorte**

Die nebenstehende Abbildung zeigt mögliche Einbauorte für die Bauteile der Freisprecheinrichtung.

**1 - Bedienteil**

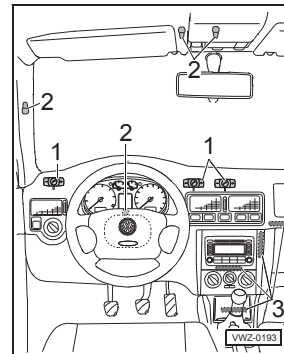
- ◆ Montage auf der Schalttafel bzw. einer Ablage in der Schalttafel

**2 - Mikrofon**

- ◆ Montage z. B. an der Dachkonsole, der Säule A oder auf der Abdeckung Lenksäule

**3 - Interfacebox**

- ◆ abhängig vom Fahrzeug und der verbauten Ausstattung, kann der Einbau z. B. links neben oder oberhalb des Ablagefachs Beifahrerseite, unter oder hinter dem Radio/Navigationssystem erfolgen

**! ACHTUNG!**

- Die Einbauorte des Bedienteils, des Mikrofons und der Interfacebox müssen so ausgewählt werden, dass die Airbags nicht in ihrer Funktion eingeschränkt werden.
- Die Leitungen müssen so verlegt werden, dass die Airbags nicht in ihrer Funktion eingeschränkt werden.

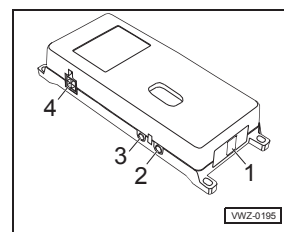
**i Hinweis**

Bei der Auswahl der Einbauorte ist auf die Leitungsverlegung und die Leitungslänge zu achten.

**2.2 Montage der Interfacebox**

Die Interfacebox kann mit Kabelbindern oder Klebepads befestigt werden (nicht im Lieferumfang enthalten). Alternativ kann die Interfacebox auch mit den Befestigungslaschen an den Ecken des Gehäuses im Fahrzeug verschraubt werden. Die Anschlüsse -1- bis -4- der Interfacebox müssen auch nach der Montage zugänglich sein.

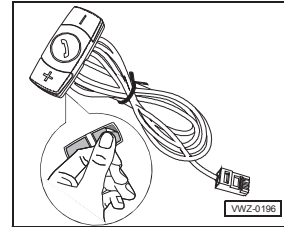
- Wählen Sie einen geeigneten Einbauort (s. o.) und montieren Sie die Interfacebox im Fahrzeug.



### 2.3 Montage des Bedienteils

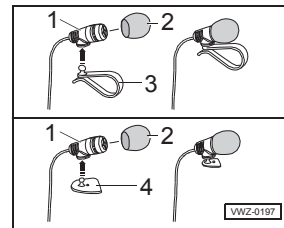
Das Bedienteil kann auf eine ebene Fläche mit einer Mindestgröße von 50 x 30 mm aufgeklebt werden.

- Entfetten Sie den Montageort im Fahrzeug mit einem geeigneten Reiniger.
- Ziehen Sie die Schutzfolien der Klebepads am Bedienteil ab.
- Positionieren Sie das Bedienteil im Fahrzeug und drücken Sie es fest an.
- Verlegen Sie die Anschlussleitung zur Interfacebox.



### 2.4 Montage des Mikrofons

Das Mikrofon -1- aus dem Lieferumfang kann mit der Halteklammer -3- oder dem Klebesockel -4- im Fahrzeug montiert werden. Die Halteklammer bzw. der Klebesockel werden unten am Mikrofon eingeklipst. Das Mikrofon muss so montiert werden, dass es zum Fahrer ausgerichtet werden kann. Um störende Geräusche im Fahrzeug zu dämpfen kann der Schaumstoffüberzug -2- über den Kopf des Mikrofons -1- gezogen werden.



#### Hinweis

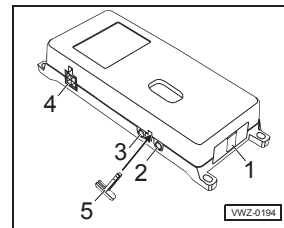
Bei der Auswahl des Einbauortes ist auf die Leitungsverlegung und die Leitungslänge zu achten.

- Montieren Sie das Mikrofon -1- mit der Halteklammer -3- oder dem Klebesockel -4- im Fahrzeug. Bei Verwendung des Klebesockels -4- entfetten Sie den Montageort vor dem Einbau.
- Verlegen Sie die Anschlussleitung zur Interfacebox.

### 2.5 Interfacebox anschließen

Beim Anschluss der Interfacebox wird abhängig von der Fahrzeugausstattung ein Leitungssatz und ggf. ein Adapter benötigt. Leitungssatz und Adapter sind nicht im Lieferumfang enthalten und müssen gesondert bestellt werden. Die beiliegenden Montageanleitungen des Leitungssatzes bzw. des Adapters sind beim Anschluss der Interfacebox zu berücksichtigen.

- Bauen Sie das Radio/Navigationssystem des Fahrzeugs aus.  
⇒ Fahrzeugelektrik; Kommunikation; Rep.-Gr. 91; Infotainment
- Schließen Sie die Interfacebox wie folgt an:
  - 1- Leitung vom Bedienteil
  - 2- Mikrofonleitung
  - 3- Leitungssatz Telefonsignal (### 051 434 #)
  - 4- Leitungssatz Stromanschluss (### 051 434 #)
  - 5- Sicherungsriegel einstecken und verrasten
- Verlegen Sie alle Leitungen und Adapter zum Radio/Navigationssystem und schließen Sie sie gemäß der zugehörigen Montageanleitungen an.
- Befestigen Sie alle Leitungen der Freisprecheinrichtung an vorhandenen Leitungen oder Haltern des Fahrzeugs.
- Montieren Sie das Radio/Navigationssystem in umgekehrter Reihenfolge.  
⇒ Fahrzeugelektrik; Kommunikation; Rep.-Gr. 91; Infotainment
- Schalten Sie zur Funktionsüberprüfung der Freisprecheinrichtung die Zündung des Fahrzeugs ein.



## 3 Bedienung

### 3.1 Einschalten

Versorgen Sie die Freisprecheinrichtung mit Spannung (Zündung einschalten), erklingt ein akustisches Signal. Die Freisprecheinrichtung versucht nun für 300 Sekunden (abhängig von der Zahl der verbundenen Telefone) eine Verbindung zu dem letzten mit ihm verbundenen und sich in der Nähe befindenden Mobiltelefon aufzubauen.

### 3.2 Profile

Grundsätzlich werden Mobiltelefone, die das Profil "Freisprechen" nicht nutzen, mit der Freisprecheinrichtung im Profil "Headset" verbunden. Manche Mobiltelefone unterstützen beide Profilarten. Die Audioqualität kann je nach genutztem Profil unterschiedlich sein.

### 3.3 Kopplung

Führen Sie die Kopplung, wie im Folgenden beschrieben, durch. Lesen und beachten Sie für die Einstellungen am Mobiltelefon auch die Bedienungsanleitung des Mobiltelefons.

- Schalten Sie das Mobiltelefon und die Freisprecheinrichtung an (Zündung einschalten).
- Aktivieren Sie am Mobiltelefon die Bluetooth®-Funktion und starten Sie die Suche nach Bluetooth®-Geräten in der Umgebung. Das Mobiltelefon gibt eine Liste der gefundenen Geräte aus.
- Wählen Sie am Mobiltelefon „comf\_comp V...“ aus.
- Bestätigen Sie den Bluetooth®-Verbindungsaufbau am Mobiltelefon.

Am Mobiltelefon erscheint eine Passwortabfrage.

- Geben Sie das Passwort „1234“ ein. Wurde ein falsches Passwort eingegeben, wird der Kopplungsprozess abgebrochen und Sie müssen das Gerät „comf\_comp V...“ erneut in der Liste der gefundenen Geräte auswählen.
- Abhängig vom Mobiltelefon kann die Frage kommen, ob diese Bluetooth®-Verbindung zukünftig ohne erneute Kopplungsanfrage hergestellt werden soll. Bestätigen Sie die Frage mit „Ja“, um beim Einschalten der Zündung bzw. der Freisprecheinrichtung die Bluetooth®-Verbindung immer automatisch herzustellen.

Das Mobiltelefon ist nun über Bluetooth® mit der Freisprecheinrichtung gekoppelt und verbunden.

Die Freisprecheinrichtung besitzt einen Speicher, in denen die Kennungen von bis zu 8 Mobiltelefonen abgespeichert werden. Wird ein weiteres Mobiltelefon gekoppelt, wird der älteste Speichereintrag in der Freisprecheinrichtung gelöscht.





Das Trennen der Bluetooth-Verbindung, kann von der Freisprecheinrichtung oder vom Mobiltelefon aus erfolgen. Desweiteren wird die Verbindung getrennt, wenn die Entfernung zwischen Mobiltelefon und Freisprecheinrichtung zu groß wird.

Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung der Freisprecheinrichtung (Zündung ausschalten) wird eine bestehende Bluetooth-Verbindung unterbrochen.


Die Bluetooth-Verbindung wird bei eingeschalteter Zündung automatisch wiederhergestellt, wenn das Mobiltelefon wieder in Reichweite der Freisprecheinrichtung (ca. 10 Meter) ist. Eine Ausnahme bilden hier manche Mobiltelefone, die erst nach Bestätigung die Bluetooth-Verbindung wieder herstellen. Es kann nur zu einem Mobiltelefon eine Bluetooth-Verbindung hergestellt werden, auch wenn sich mehrere der Freisprecheinrichtung bekannte Mobiltelefone im Empfangsbereich befinden. Nach dem Einschalten der Freisprecheinrichtung verbindet sich die Anlage mit dem zuletzt verbundenen Mobiltelefon. Möchten Sie ein der Freisprecheinrichtung bereits bekanntes Mobiltelefon erneut koppeln, welches aber nicht das zuletzt verbundene Mobiltelefon war, wählen Sie im Bluetooth Menü des Mobiltelefons die Freisprecheinrichtung „comf\_comp V...“ aus und stellen Sie die Verbindung her. Dies funktioniert nur, nachdem die Freisprecheinrichtung die automatische Suche nach dem letzten gekoppelten Mobiltelefon eingestellt hat (siehe oben).

### 3.4 Tastenfunktionen






**im Stand-by** (Freisprecheinrichtung nicht mit Mobiltelefon verbunden):

- ◆  *10 Sekunden gedrückt halten*, zum Löschen aller gekoppelter Geräte.
- ◆  *kurz drücken*, um mit dem zuletzt verbundenen Mobiltelefon zu verbinden.
- ◆  *3 Sekunden gedrückt halten*, zum Erhöhen der Klingeltonlautstärke.
- ◆  *3 Sekunden gedrückt halten*, zum Verringern der Klingeltonlautstärke.





**während Kopplung** (während Freisprecheinrichtung und Mobiltelefon sich verbinden):

- ◆  *kurz drücken*, um Verbindung zu unterbrechen.








**wenn verbunden** (Freisprecheinrichtung und Mobiltelefon verbunden; kein Gespräch):

- ◆  *kurz drücken*, um im Mobiltelefon gespeicherte Sprachwahl zu aktivieren.
- ◆  *3 Sekunden gedrückt halten*, um die Verbindung zwischen Freisprecheinrichtung und Mobiltelefon zu trennen.
- ◆  *2 mal kurz drücken*, zur Wahlwiederholung.
- ◆  *und*  *4 Sekunden gedrückt halten*, um DSP (Nebengeräuschfilter) im Mobiltelefon ein- bzw. auszuschalten (1 Beep = aus, 2 Beep = ein). Funktion wird nicht von allen Mobiltelefonen unterstützt!

**bei eingehendem Anruf** (Freisprecheinrichtung und Mobiltelefon verbunden; eingehender Anruf):

- ◆  *drücken*, zum Erhöhen der Klingeltonlautstärke.
- ◆  *drücken*, zum Verringern der Klingeltonlautstärke.
- ◆  *kurz drücken*, um eingehenden Anruf anzunehmen.
- ◆  *3 Sekunden gedrückt halten*, um eingehenden Anruf abzulehnen.

**während Gespräch** (Freisprecheinrichtung und Mobiltelefon verbunden; aktives Gespräch):

- ◆  *drücken*, zum Erhöhen der Gesprächslautstärke.
- ◆  *drücken*, zum Verringern der Gesprächslautstärke.
- ◆  *kurz drücken*, zum Beenden des Gespräches.
- ◆  *3 Sekunden gedrückt halten*, zum Umschalten zwischen Freisprech- und Privatmodus.
- ◆  *2 mal kurz drücken*, zum Aktivieren/Deaktivieren des Mikrofons der Freisprecheinrichtung (MUTE).
- ◆  *und*  *4 Sekunden gedrückt halten*, um DSP (Nebengeräuschfilter) der Freisprecheinrichtung ein- bzw. auszuschalten (1 Beep = aus, 2 Beep = ein).

### 3.5 Hinweise zur Bedienung

- ◆ Die Kapazität des Mobiltelefonakkus kann bei aktiver Bluetooth-Funktion schnell abnehmen. Aus diesem Grund sollte die Bluetooth-Funktion deaktiviert werden, wenn sie nicht mehr benötigt wird.
- ◆ Die Sprachwahl des Mobiltelefons kann auch in der Freisprecheinrichtung genutzt werden. Hierzu müssen vorab im Mobiltelefon Rufnummern für die Sprachwahl gespeichert werden.